



## Schwarzdecker\*in

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter <https://www.berufeerleben.at/berufe/1057>

### Berufsbeschreibung

Für den Beruf Schwarzdecker\*in besteht seit 1. August 2019 die Möglichkeit einer Ausbildung im Lehrberuf Bauwerksabdichtungstechnik (siehe [Bauwerksabdichtungstechnik \(Lehrberuf\)](#)).

Schwarzdecker\*innen arbeiten in Hoch- und Tiefbaubetrieben. Zu ihren Aufgaben gehört es, Dächer (z. B. Flachdächer), Tunnelwände oder Brücken- und Straßenbeläge abzudecken und zu isolieren, wobei sie hauptsächlich den Werkstoff Bitumen einsetzen (daher auch die Bezeichnung "Schwarzdecker\*in", da Bitumen schwarz ist).

Schwarzdecker\*innen verwenden bei ihrer Arbeit spezielle, industriell vorgefertigte Bitumenbahnen oder tragen das Bitumen direkt auf. Dann erhitzen sie das Bitumen in einem Kocher, streichen es auf die zu behandelnde Fläche und verkleben darauf mehrere Bahnen von z. B. Pappe, Kunststoff oder Aluminium. Sie arbeiten unter den Anweisungen von Polier\*innen und Bauleiter\*innen mit anderen Fach- und Hilfskräften zusammen.

### Anforderungen

#### Körperliche Anforderungen:

- gute körperliche Verfassung
- guter Gleichgewichtssinn
- Kraft
- Schwindelfreiheit
- Trittsicherheit
- Unempfindlichkeit gegenüber Gerüchen
- Wetterfest

#### Fachkompetenz:

- chemisches Verständnis
- handwerkliche Geschicklichkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen

#### Sozialkompetenz:

- Kommunikationsfähigkeit

#### Selbstkompetenz:

- Aufmerksamkeit
- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein

#### Weitere Anforderungen:

- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

#### Methodenkompetenz:

- systematische Arbeitsweise

### Tätigkeiten und Aufgaben

- Baustellen einrichten und absichern (z. B. Warntafeln, Absperrungen, Dachgerüste aufstellen, Gerüste mit Netzen einkleiden)
- Dachaufzüge und Kräne aufstellen
- alte Dachflächen abtragen
- Bitumenabdeckungen und anderen Bauwerksabdichtungen aufbringen (z. B. Holzfaser, Styropor)
- Trenn- und Ausgleichsschichten aus Bitumen herstellen
- Dampfsperren und Dampfdruckausgleichsschichten einbauen
- Wärmedämmungen z. B. Schaumstoffdämmungen einbauen; Dehnungsfugen berücksichtigen
- Dachbahnen und -platten aufbringen (z. B. Bitumenbahnen, Flüssigkunststoffe)
- Abdeckbahnen verkleben und verschweißen
- Oberflächenschutz anbringen (z. B. Kiesschüttungen, Plattenbeläge)
- Wasserableitungseinrichtungen einbauen (Entwässerungsrinnen, Fallrohre, Dachgullys)
- bei Dächern Blitzableiter einbauen